



Polizeirevier Stendal

Polizeimeldungen

Zeitraum vom 13.12.2020 bis 14.12.2020

Unter Drogeneinfluss im Straßenverkehr

Stendal, 13.12.2020, 01:35 Uhr

Eine nächtliche Wochenendfahrt in Stendal endete für einen 29-jährigen im hiesigen Polizeirevier. Polizeibeamte kontrollierten in der Nacht zum Sonntag den Mann und seinen Pkw BMW. Der Atemalkoholtest endete mit 0,24 Promille noch glimpflich, allerdings deuteten ein paar Ausfallerscheinungen noch auf den Konsum weiterer Mittel hin. Ein Drogenschnelltest reagierte bei der Kontrolle in der Karl-F.-Friccius-Straße auf Amphetamine. Durch einen Arzt wurde eine Blutprobe abgenommen, dann durfte der Mann erstmal zu Fuß das Polizeirevier verlassen. Die Weiterfahrt wurde untersagt und ein Bußgeldverfahren eingeleitet.

Auffälliger Geruch im Hausflur

Stendal, 13.12.2020, 12:40 Uhr

Eigentlich wollten Polizeibeamte zwei Haftbefehle gegen einen 41-jährigen Stendal vollstrecken. Bereits im Hausflur in der Grabenstraße kam den Polizeibeamten jedoch ein auffälliger Geruch von Cannabis entgegen. Nach dem Öffnen der Wohnungstür durch den Mann wurde es noch intensiver. Da er sich jedoch weigerte, dem Unheil weiter auf die Schliche zu kommen, wurde bei den zuständigen Behörden kurzerhand die Möglichkeit der Durchsuchung beantragt und eingeholt. Mehrere Tütchen mit Betäubungsmitteln in geringer Menge konnten die Beamten auffinden. Zudem bezahlte der Mann die ausstehenden Geldbeträge aus den Haftbefehlen und bleibt auf freiem Fuß.

Fahrradfahrerin übersehen - leichtverletzt

Tangerhütte, 13.12.2020, 15:43 Uhr

Ein Pkw-Fahrer befuhr in Tangerhütte die Bismarcker Straße und bog von dort in die Breite Straße ab. Der nachfolgende 79-jährige BMW-Fahrer folgte dem Mann. Allerdings übersah er beim Abbiegen eine 79-jährige Radfahrerin, welche sich auf der Breiten Straße befand. Die Radfahrerin stürzte bei dem Zusammenstoß und verletzte sich leicht. Am Pkw und dem Rad entstand Sachschaden.

Wildunfall mit Folgeunfällen

Landstraße 31, Weißewarte-Tangerhütte, 13.12.2020, 18:17 Uhr

Plötzlich stand ein Reh auf der Fahrbahn. Das notwendige Stoppen oder Ausweichen schaffte am Sonntagabend eine 51-jährige mit ihrem Mazda nicht mehr und stieß mit dem Tier zusammen. Am Pkw entstand Sachschaden, das Reh verendete. Nur Momente später, noch bevor die Unfallstelle gesichert werden konnte, fuhren zwei weitere Pkw in die Unfallstelle und beschädigten durch das auf der Straße liegende Tier die beiden Pkw Skoda. Auch an diesen beiden Fahrzeugen entstand Sachschaden.

Straße zu eng für den Wendekreis

Landstraße 16, Hindenburg, 14.12.2020, 06:00 Uhr

Am Montagmorgen befuhr ein 24-jähriger Hamburger mit seinem Sattelzug die L16 und hatte die Absicht, auf die Kreisstraße 1464 abzubiegen. Ein aufmerksamer 58-jähriger Skoda-Fahrer erkannte die Situation und stoppte seinen Pkw, um dem Sattelzug den notwendigen Platz einzuräumen. Es wurde dennoch zu eng und der Auflieger streifte den Pkw. Der Skoda wurde leicht beschädigt, konnte anschließend aber weiterfahren.

Außenspiegel beschädigt und abgehauen

Stendal, 11.12.2020 bis 14.12.2020

Zwischen Freitag und Montagmorgen hatte eine 37-jährige Anwohnerin ihren Pkw Renault auf einer Parkfläche an der Stadtseeallee abgestellt. Am Montagmorgen stellte die Frau fest, dass am Wochenende ein bislang unbekannter Fahrzeugführer den Außenspiegel des Pkw abgefahren hat. Der Spiegel wurde zerstört, es waren nur noch Kleinteile auf der

Fahrbahn zu finden.

Wer Angaben zur Sache machen kann oder der Verursacher selbst, wird gebeten, sich im Polizeirevier Stendal unter 03931/6850 oder jeder weiteren Polizeidienststelle zu melden.

Einbruch in Schuhcenter im Altmarkpark

Stendal, 12.12.2020 bis 14.12.2020

Am Montagmorgen stellten Mitarbeiter eines Schuhmarktes im Altmarkpark an der Heerener Straße eine defekte Eingangstür fest und informierten umgehend die Polizei. Unbekannte Täter hatten sich gewaltsam Zutritt zum Objekt verschafft. Die Täter stahlen eine Anzahl von Schuhen in dreistelliger Höhe, öffneten Wertgelasse und durchwühlten Schränke. Die Kriminalpolizei hat Ermittlungen eingeleitet und Spuren gesichert.

Zeugen, welche zwischen Samstag und Montag verdächtige Personen oder Fahrzeuge gesehen haben, auch im weiteren Umfeld des Altmark-Parks, werden gebeten, sich im Polizeirevier Stendal unter 03931/6850 oder jeder weiteren Polizeidienststelle zu melden.

Impressum:

Polizeiinspektion Stendal - PRev. Stendal - Pressestelle

Uchtewall 3
39576 Stendal

Tel: +49 3931 685 251
Fax: +49 3931 685 190

Mail: bpa.prev-sdl@polizei.sachsen-anhalt.de